

## Veranstaltungsrückblick 2004

- 6.1. Neujahrsempfang im Künstlerhaus mit einer Ansprache von Christian Ude zur kulturpolitischen Lage, einem kabarettistischen Beitrag von Maria Peschek und einem musikalischen Intermezzo von Irmela Nolte (Flöte).  
Organisation: Christine Prunkl, Gunda Wölk, Klaus von Gaffron.
- 21.1. Beginn der Frühjahrs-Filmreihe „Von Europa nach Europa“ in den Kinos Münchner Freiheit. Sechs Filme von sechs Regisseuren aus den neuen EU-Beitrittsländern. Münchner Kulturschaffende gaben Einführungen und standen für Diskussionen zur Verfügung.  
Organisation: Edith von Welser-Ude und Theo Hinz.
- „Kolya“ (Tschechien/United Kingdom/Frankreich/1996) von Jan Sverák.  
Der Autor Franz Geiger sprach zur Einführung über Besonderheiten des Drehbuchs.
- 27.1. „Die Welt im Kleinen – zur Kulturgeschichte des Spielzeugs“. Die Führung und von Frau Dr. Stefanie von Langen durch die Sonderausstellung im Nationalmuseum gewährte anhand von überlieferten Spielsachen Einblicke in die kulturgeschichtlichen Veränderungen, die unterschiedlichen Einstellungen zum Kind und das Rollenverhalten von Buben und Mädchen in den vergangenen 200 Jahren. Leitung: Edith von Welser-Ude.
- 29.1.
- 2.2. Kulturstammtisch: Die Kabarettisten Claudia Schlenger und Hanns Meilhammer im Gespräch mit Christine Prunkl.
- 3.2. Führung durch das „Haus der Kunst“ mit Besuch der Ausstellungen „Partners“, „Patti Smith“, „Die sieben Sakramente“ und anschließender Diskussion mit dem neuen Leiter Chris Dercon über die Geschichte und den heutigen Standort des Instituts in der Münchner Szene sowie über die kreativen und finanziellen Aspekte seiner Arbeit.  
Organisation: Dr. Florian Seidl
- 4.2. Filmreihe: „Das Messer im Wasser“ (Polen/1961) von Roman Polanski. Der Filmkritiker Hans Günther Pflaum erzählte zur Einführung von Begegnungen mit dem Regisseur.
- 18.2. Filmreihe: „Der Feuerwehrball“ (ČSSR/Italien/1967) von Milos Forman. Der Karikaturist Dieter Hanitzsch sprach zuvor über den Regisseur und böhmischen Humor.
- 1.3. Kulturstammtisch: SZ-Chefredakteur Dr. Gernot Sittner im Gespräch mit Dr. Florian Seidl.



- 3.3. Filmreihe: „Kurzgeschnitten“ (ČSSR/1980) von Jirí Menzel. Über diese Komödie sprach zuvor der Schauspieler Horst Jüssen.
- 12.3. Mediensalon im Literaturhaus: Vortrag des Philosophen Wilhelm Schmid zum Thema „Lebensgestaltung im Informationszeitalter – Mit Medien leben lernen“. Er skizzierte die Möglichkeiten zur Einrichtung des Lebens, um einen Rahmen für den Umgang mit Medien, insbesondere mit dem Internet, zu gewinnen und das Leben im virtuellen Raum konkret zu bewältigen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus im Rahmen der Frühjahrsbuchwoche.  
Begrüßung: Dr. Florian Seidl; Einführung und Moderation: Wolfgang Löscher, Angelika Bauer, Wolfgang Zacharias (AG Inter@ktiv) ; Organisation: Haimo Liebich.
- 17.3. Filmreihe: „Drei Farben: Blau“ (Polen/Frankreich/1993) von Krzysztof Kieslowski. Günther Pflaum erzählte vorher über den Regisseur und sein Filmwerk.
- 18.3. Mitgliederversammlung: Rechenschaftsberichte des Vorstands, Aussprache, Programmplanung, Vorschläge und Anregungen aus der Mitgliedschaft sowie Neuwahl des Vorstands. Organisation: Gunda Wölk, Leitung: Haimo Liebich.
- 31.3. Filmreihe: „Mephisto“ (Ungarn/Deutschland/Österreich/1980) von Istvan Szabo.  
Franz Maget sprach zur Einführung über die Geschichte des Films.
- 5.4. Kulturstammtisch: Dr. Richard W. Dill, Gründungsintendant von Radio Television Kosovo, im Gespräch mit Dr. Oskar Holl.
- 3.5. Kulturstammtisch: Dieter Wieland, Publizist beim Bayerischen Fernsehen, im Gespräch mit Edith von Welser-Ude. Zur Einführung zeigte die Historikerin Sibylle Krafft einen Film über das Wirken von Dieter Wieland.
- 16.5. Historische Reihe: Wiederholung des Besuchs der Dokumentation über die Geschichte der NS-Diktatur am Obersalzberg bei Berchtesgaden. Durch die Ausstellung führten die Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte, Dr. Hartmut Mehringer und Albert A. Feiber M.A.  
Organisation: Dr. Michael Stephan.
- 7.6. Kulturstammtisch: Die Künstlerin, Wirtin und Autorin, Cosy Piero, im Gespräch mit Klaus von Gaffron.
- 9.6. Mehrtägige Busreise nach Wien mit einem Abstecher ins Lentos-Museum in Linz. Mit Hilfe bis  
12.6. der SPÖ wurde ein reichhaltiges Programm mit Besichtigungen (u.a. Jüdisches Museum, Rotes Wien, Museumsquartier) und Gesprächen mit SPÖ-Vertretern beim Heurigen und bei einem Zeltfest an der Donau geboten. Organisation: Christian Ude und Christine Prunkl.
- 22.6. Mediensalon: Dr. Wolfgang Ulrich, Autor, Dozent und Unternehmensberater, hielt einen Vortrag zum Thema: „Bilder für die ganze Welt: Die Idee der Globalisierung des Visuellen“. Anhand von Beispielen verschiedener Versuche, vor allem im 20. Jahrhundert, Bilder zu entwickeln, beschäftigte er sich z.B. mit Fragen über die unterschiedlichen Formen globalisierter Bilder, über Kategorien wie „Kitsch“ und „Gewalt“ und über den Einsatz von Bildern im Zusammenhang mit der christlichen Missionsbewegung. Anschließend Diskussion mit Umtrunk. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv, dem Bund deutscher Kunstlehrer und der Akademie der Bildenden Künste München. Einführung und Moderation: Prof. Dr. Johannes Kirschenmann und Haimo Liebich.
- 23.6. Führung durch das Münchner Rathaus mit Christian Ude, der den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses ermöglichte und auf viele Details zur Geschichte, Architektur und zu der Arbeit im Rathaus einging. Organisation: Alexander Wolfrum.

- 4.7. Ganztägige Exkursion nach Burghausen: Empfang durch Bürgermeister Hans Steindl, der über die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunftsplanung informierte. Einweihung von drei Kunstwerken im öffentlichen Raum, Führung durch die Landesgartenschau, Besichtigung der Burg und der Ausstellung von Klaus von Gaffron, der die Veranstaltung organisiert hat.
- 5.7. Kulturstammtisch: Dietmar Lupfer, der künstlerische Leiter der Muffathalle im Gespräch mit Haimo Liebich.
- 6.7. Kunstsammlungen Münchner Firmen: Führung durch das architektonisch interessante Gebäude und die Sammlung moderner Kunst des Rückversicherers „Swiss Re“. Organisation: Dr. Florian Seidl.
- 9.7. Historische Reihe: Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Münchner Tierpark Hellabrunn AG“ informierte der Historiker Dr. Michael Kamp in einem Diavortrag über die Geschichte und weitgehend unbekanntes Vorgeschichte des Münchner Zoos. Der Vorstandsvorsitzende der Tierpark AG und Zoologische Leiter, Prof. Dr. Henning Wiesner, referierte zum Thema „10 Jahre Tier-, Natur- und Artenschutz“ und seine praktische Umsetzung in Hellabrunn. Organisation: Dr. Michael Stephan.
- 11.7. Neue Kulturorte: Das Forum am Deutschen Museum. Die Leiterin des Forums, Dagmar Kusche, stellte das Haus mit seinen vielfältigen Einrichtungen (Planetarium, IMAX, Kinos, Events) vor. Anschließend war Gelegenheit zum Konzertbesuch mit dem Quartett „non sordino“, das Werke von Bach, Dvorak, Bachmann, Milhaud und Piazzolla spielte. Organisation: Haimo Liebich.
- 17.7. Ganztägige Exkursion ins Alf-Lechner-Museum in Ingolstadt. Der Stahlbildhauer Alf Lechner führte durch sein eigenes Museum und sein Atelier in der Nähe von Eichstätt. Organisation: Dr. Florian Seidl.
- 31.7. Ganztägige Architekturfahrt. Nach einer Einführung durch Stadtdirektor Franz Meyer vom Planungsreferat werden der Giesinger Bahnhof und das Moosacher Pelkoven-Schlösschen als neue Orte der Stadtteil-Kulturarbeit besichtigt. Baureferentin Rosemarie Hingerl und Bildhauer Stephan Huber stellten den Petuelpark und die dortige Kunst im öffentlichen Raum vor. Neben neuen Wohnbaugebieten standen vor allem Hochhäuser auf dem Programm: Der Munich Tower an der Donnersberger Brücke (Führung durch Architekt Heinz Musil), Uptown München am Georg-Brauchle-Ring und Munich Highlight von Helmut Jahn in der Parkstadt Schwabing. Organisation: Christian Ude.
- 6.9. Kulturstammtisch: Der Saxophonist Klaus Kreuzeder im Gespräch mit Christine Prunkl.
- 4.10. Kulturstammtisch: Der Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Burkart Lutz im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Hinz über neue Konstellationen wirtschaftlichen Wachstums und politische Steuerungsfähigkeit sowie die Soziologie als kritische Diagnosewissenschaft.
- 5.10. Wiederholung der Führung durch das Gebäude und die Kunstsammlung der „Swiss Re“.
- 12.10. Führung des Kurators, Dr. Helmut Bauer, durch die Ausstellung „Mythos Bayern“ im Stadtmuseum. Organisation: Haimo Liebich.
- 13.10. Beginn der Herbst-Filmreihe „Zeit für Filme aus Deutschland“ in den Kinos Münchner Freiheit. Fünf deutsche Filme, die spannend, berührend und unbedingt sehenswert waren. Regisseure und Produzenten stellten ihre Filme vor und diskutierten mit dem Publikum. Organisation: Edith von Welsler-Ude und Theo Hinz.
- „Die Stille nach dem Schuss“ (Deutschland 1999, 104 min) von Volker Schlöndorff, der als Gast anwesend war.

- 27.10. Filmreihe: „Hierankl“ (Deutschland 2003, 93 min) von Hans Steinbichler, der als Gast anwesend war.
- 8.11. Kulturstammtisch zum Thema „Kinolandschaft München“. Eine Podiumsdiskussion mit Fritz Göttler (Süddeutsche Zeitung), Theo Hinz (Filmproduzent), Daniela Langenstein (Matthäuser Filmpalast), Steffen Kuchenreuther (Kinobesitzer, Filmverleiher und Präsident der SPIO), Fritz Preßmar (Kinobesitzer).  
Organisation und Moderation: Dr. Oskar Holl (Fernsehjournalist und Filmverleiher).
- 10.11. Filmreihe: „Schultze gets the Blues“ (Deutschland 2003, 114 min) von Michael Schorr, der als Gast anwesend war.
- 11.11. Mediensalon: Der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring berichtete zum Thema „Jugendmedienschutz – Ein Thema für die Medienpädagogik“ und über seine Erfahrungen in der Kommission für Jugendmedienschutz. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv. Organisation: Haimo Liebich.
- 15.11. Gespräch zwischen dem Künstler und Vorsitzenden des Berufsverbands Bildender Künstler München und Oberbayern e.V., Klaus von Gaffron, und Oberbürgermeister Christian Ude zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum“.
- 16.11. Kunstsammlungen Münchner Firmen: Führung durch die bedeutende Sammlung zeitgenössischer Kunst des Rückversicherers „Münchner Rück“. Organisation: Dr. Florian Seidl.
- 19.11. Sozialdemokratie im Wandel: Dr. Michael Häupl, Bürgermeister von Wien, stellte das von ihm herausgegebene Buch „Wirtschaft für die Menschen – Alternativen zum Neoliberalismus im Zeitalter der Globalisierung“ vor und diskutierte mit Oberbürgermeister Christian Ude seine Thesen.
- 22.11. Mediensalon: Prof. Dr. Sybille Krämer von der Freien Universität Berlin referierte zum Thema: „Boten, Engel, Medien – Versuch einer Metaphysik der Medialität“. Moderation: Prof. Dr. Rüdiger Funiok (Hochschule für Philosophie München). Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Philosophie und mit der AG Inter@ktiv. Organisation: Haimo Liebich.
- 24.11. Filmreihe: „Lichter“ (Deutschland 2002, 105 min) von Hans-Christian Schmid. Gäste: Produzent Jakob Claussen und Drehbuchautor Michael Gutmann.
- 25.11. Wiederholung der Führung durch die Kunstsammlung der „Münchner Rück“.
- 25.11. Gespräch: „Ich weiß, wo ich bin - blind geborene Kinder zeichnen“. Die Schulpädagogin Elke Zollitsch erläuterte anhand von Zeichnungen die Erfahrungswelt blinder Kinder.  
Organisation: Prof. Dr. Thomas Hinz.
- 29.11. Historische Reihe: Die Historikerin Helga Grebing stellte ihr neues Buch „Die Worringers – Bildungsbürgerlichkeit als Lebenssinn“ vor, eine Doppelbiographie, in spannender Weise gemischt aus Familiengeschichte, Kunstgeschichte, Theoriegeschichte und Zeitgeschichte.  
Moderation: Dr. Michael Stephan.
- 1.12. Das Polizeipräsidium von innen: Eine Führung durch die Abteilungen des Präsidiums und das angegliederte Untersuchungsgefängnis. Polizeipräsident Dr. Schmidbauer und der Pressereferent des Polizeipräsidiums, Herr Reichel, informierten ausführlich über die Polizeiarbeit in einer Großstadt und die wechselhafte Geschichte des Hauses. Organisation: Alexander Wolfrum.
- 6.12. Kulturstammtisch und Auftakt zur neuen Reihe „Von hier und schräg“: Der Bildhauer Stephan Huber erläuterte im Gespräch mit Christian Ude seine Vorstellungen über widerspenstige, experimentierfreudige und gesellschaftskritische, aber dennoch „einheimische bayerische Kultur“.

8.12. Filmreihe: „Halbe Treppe“ (Deutschland 2001, 105 min) von Andreas Dresen. Gast: Produzent Peter Rommel.